

Medienmitteilung

Swiss Re und Veoneer gehen Partnerschaft ein, um die Evaluierung von ADAS-Technologien zu verbessern und deren Entwicklung zu fördern

- Führender Rückversicherer und Anbieter für Automobiltechnologie bündeln ihre Kräfte bei der Evaluierung von ADAS-Technologien
- Veoneer setzt bei der Verbesserung von ADAS-Technologien auf Daten und Expertise von Swiss Re
- Know-how von Veoneer zu Hardware- und Software-Technologien für ADAS fließt in den ADAS Risk Score von Swiss Re ein und trägt zu dessen Weiterentwicklung bei

Zürich, 20. April 2021 – Swiss Re und Veoneer bündeln ihre Expertise und umfangreiche Erfahrung im Bereich der Verkehrssicherheitstechnologien, um die Evaluierung und Entwicklung von Fahrerassistenzsystemen (Advanced Driver Assistance Systems, ADAS) und die Entwicklung zugehöriger Services weiter zu verbessern.

Jährlich sterben weltweit fast 1,4 Millionen Menschen im Strassenverkehr und weitere 50 Millionen werden verletzt. ADAS, Technologien zur Unterstützung des Fahrers, können massgeblich dazu beitragen, die Zahl der Verkehrsunfälle zu reduzieren und die Zahl der Todesopfer und Schwerverletzten zu mindern.

In den letzten 10 Jahren haben Auto- und andere Fahrzeughersteller die Einführung von ADAS beschleunigt. Die Versicherer haben jedoch nur langsam aufgeholt, da sie sich bei der Prämienberechnung meist noch auf statische demografische Faktoren verlassen, anstatt die Auswirkungen von ADAS ganzheitlich zu berücksichtigen. 2019 hat Swiss Re den [ADAS Risk Score](#) eingeführt, um ein fahrzeugspezifisches Versicherungs-Rating zu ermöglichen. Damit können Erstversicherer Fahrerassistenzsysteme bei der Berechnung von Versicherungsprämien berücksichtigen.

Swiss Re und Veoneer sind beide an möglichst umfassenden Erkenntnissen zu den Sicherheitseffekten von ADAS interessiert, um die Leistungsfähigkeit dieser Systeme weiter zu verbessern und auf Fahrgewohnheiten abzustimmen sowie um diese Systeme möglichst präzise evaluieren zu können.

Aufbauend auf den empirischen Erkenntnissen von Swiss Re zur Leistungsfähigkeit von ADAS-Systemen, die auf versicherungsrelevanten Einsichten und einem umfassenden Risikomodellierungsansatz beruhen, wird es Veoneer im Rahmen dieser Kooperation möglich sein, ihre ADAS-Technologien zu optimieren. Durch ein besseres Verständnis des Fahrverhaltens in bestimmten Situationen, z. B. bei unterschiedlichen

Media Relations,
Zürich
Telefon +41 43 285 7171


New York
Telefon +1 914 828 6511

Singapur
Telefon +65 6232 3302

Investor Relations,
Zürich
Telefon +41 43 285 4444

Swiss Re Ltd
Mythenquai 50/60
CH-8022 Zürich

Telefon +41 43 285 2121

www.swissre.com
 @SwissRe

Strassen- und Wetterbedingungen, werden Möglichkeiten und Grenzen der aktuellen Systeme detailliert offengelegt.

Gleichzeitig profitiert Swiss Re von der Expertise von Veoneer im Bereich der Hardware- und Software-Technologien für ADAS. Diese Informationen fließen in den ADAS Risk Score von Swiss Re ein und kommen den Autoherstellern zugute. Zudem werden Versicherer davon profitieren, dass es ihnen möglich sein wird, die neusten Fahrzeug-Sicherheitstechnologien für Versicherungszwecke zu bewerten.

Pranav Pasricha, Global Head P&C Solutions von Swiss Re: «Wir freuen uns darauf, unsere Arbeit bezüglich Fahrerassistenzsystemen im Rahmen der Kooperation mit Veoneer voranzutreiben. Damit werden wir dem Bedürfnis unserer Kunden gerecht, ADAS-Technologien und deren potenziellen Auswirkungen auf künftige Versicherungsansprüche präzise bewerten zu können.»

Steven Jenkins, Chief Technology Officer bei Veoneer: «Dank umfassender Erkenntnisse zur tatsächlichen Leistungsfähigkeit verschiedener ADAS-Technologien in unterschiedlichen Regionen der Welt können wir Systeme entwickeln, die weltweit von Fahrzeugherstellern verwendet werden und Fahrer noch besser unterstützen. Dies ist die nächste Stufe des kollaborativen Fahrens, bei der sowohl Fahrer als auch Technologie im Mittelpunkt stehen.»

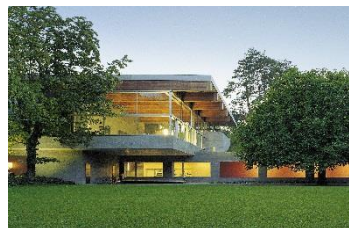
Swiss Re

Die Swiss Re Gruppe ist einer der weltweit führenden Anbieter von Rückversicherung, Versicherung und anderen versicherungsbasierten Formen des Risikotransfers mit dem Ziel, die Welt widerstandsfähiger zu machen. Sie antizipiert und steuert Risiken – von Naturkatastrophen bis zum Klimawandel, von alternden Bevölkerungen bis zur Cyber-Kriminalität. Ziel der Swiss Re Gruppe ist es, der Gesellschaft zu helfen, erfolgreich zu sein und Fortschritte zu machen, indem sie für ihre Kunden neue Möglichkeiten und Lösungen entwickelt. Die Swiss Re Gruppe hat ihren Hauptsitz in Zürich, wo sie 1863 gegründet wurde, und ist über ein Netzwerk von rund 80 Geschäftsstellen weltweit tätig.

Logos sowie Fotos von Mitgliedern der Geschäftsleitung und des Verwaltungsrates von Swiss Re bzw. von Swiss Re-Gebäuden finden Sie auf

<https://www.swissre.com/media/electronic-press-kit.html>

Die B-Roll können Sie per E-Mail anfordern unter media_relations@swissre.com



Veoneer

Veoneer, Inc. ist ein weltweit führender Hersteller von Fahrzeugtechnologien. Es ist das Ziel von Veoneer, Vertrauen in Mobilität zu schaffen. Veoneer konzipiert, entwickelt und fertigt moderne Software, Hardware und Systeme zum Insassenschutz, moderne Fahrassistenzsysteme sowie Systeme für kollaboratives und autonomes Fahren für Automobilhersteller weltweit. Der Hauptsitz von Veoneer befindet sich in Stockholm, Schweden. Das Unternehmen hat 7 500 Mitarbeiter in 11 Ländern. 2020 betrug der Jahresumsatz 1,37 Mrd. USD. Das Unternehmen blickt auf eine siebzigjährige Tradition bei der Entwicklung von Fahrzeug-Sicherheitstechnik zurück. 2018 erfolgte der Börsengang von Veoneer mit Notierungen an der New Yorker Börse (NYSE: VNE) sowie im Nasdaq Stockholm (SSE: VNE SDB).

Hinweise zu Aussagen über zukünftige Entwicklungen

Gewisse hier enthaltene Aussagen und Abbildungen sind zukunftsgerichtet. Diese Aussagen (u. a. zu Vorhaben, Zielen und Trends) und Illustrationen nennen aktuelle Erwartungen bezüglich zukünftiger Entwicklungen auf der Basis bestimmter Annahmen und beinhalten auch Aussagen, die sich nicht direkt auf Tatsachen in der Gegenwart oder in der Vergangenheit beziehen.

Zukunftsgerichtete Aussagen sind typischerweise an Wörtern wie «vorwegnehmen», «annehmen», «glauben», «fortfahren», «schätzen», «erwarten», «vorhersehen», «beabsichtigen» und ähnlichen Ausdrücken zu erkennen beziehungsweise an der Verwendung von Verben wie «wird», «sol», «kann», «würde», «könnte», «dürfte». Diese zukunftsgerichteten Aussagen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und sonstige Faktoren, die zur Folge haben können, dass das Betriebsergebnis, die finanziellen Verhältnisse, die Solvabilitätskennzahlen, die Kapital- oder Liquiditätspositionen oder die Aussichten der Gruppe wesentlich von jenen abweichen, die durch derartige Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden, oder dass Swiss Re ihre veröffentlichten Ziele nicht erreicht. Zu derartigen Faktoren gehören unter anderem:

- Häufigkeit, Schweregrad und Verlauf von versicherten Schadenereignissen, insbesondere Naturkatastrophen, Man-made-Schadenereignissen, Pandemien, Terroranschlägen oder kriegerischen Handlungen;
- Mortalität, Morbidität und Langlebigkeitsverlauf;
- der zyklische Charakter des Rückversicherungsgeschäfts;
- Interventionen der Zentralbank auf den Finanzmärkten, Handelskriege oder andere protektionistische Massnahmen in Bezug auf internationale Handelsabkommen, ungünstige geopolitische Ereignisse, innenpolitische Umstürze oder andere Entwicklungen, die sich negativ auf die Weltwirtschaft auswirken;
- gestiegene Volatilität und/oder Zusammenbruch von globalen Kapital- und Kreditmärkten;
- die Fähigkeit der Gruppe, genügend Liquidität und den Zugang zu den Kapitalmärkten zu gewährleisten, einschliesslich genügend Liquidität zur Deckung potenzieller Rücknahmen von Rückversicherungsverträgen durch Zedenten, Aufforderung zur vorzeitigen Rückzahlung von Schuldtiteln oder ähnlichen Instrumenten oder Forderungen von Sicherheiten aufgrund der tatsächlichen oder wahrgenommenen Verschlechterung der Finanzkraft der Gruppe;
- die Unmöglichkeit, mit dem Verkauf von in der Bilanz der Gruppe ausgewiesenen Wertschriften Erlöse in Höhe des für die Rechnungslegung erfassten Wertes zu erzielen;
- die Unmöglichkeit, aus dem Investmentportfolio der Gruppe ausreichende Kapitalerträge zu erzielen, einschliesslich infolge von Schwankungen auf den Aktien- und Rentenmärkten, durch die Zusammensetzung des Investmentportfolios oder auf andere Weise;
- Änderungen von Gesetzen und Vorschriften oder ihrer Auslegungen durch Aufsichtsbehörden und Gerichte, die die Gruppe oder deren Zedenten betreffen, einschliesslich als Ergebnis einer umfassenden Reform oder Abkehr von multilateralen Konzepten bei der Regulierung globaler Geschäftstätigkeiten;

- der Rückgang oder Widerruf eines Finanz- oder anderer Ratings einer oder mehrerer Gesellschaften der Gruppe oder sonstige Entwicklungen, welche die Fähigkeit der Gruppe zur Erlangung eines verbesserten Ratings erschweren;
- Unwägbarkeiten bei der Schätzung von Rückstellungen, einschliesslich Unterschieden zwischen den tatsächlichen Schadensforderungen und den Underwriting- und Rückstellungsannahmen;
- Policenerneuerungs- und Stornoquoten;
- Unsicherheiten bei Schätzungen von künftigen Schäden, welche für die Finanzberichterstattung verwendet werden, insbesondere in Hinblick auf grosse Naturkatastrophen und bestimmte Man-made-Grossschäden, da Schadensschätzungen bei solchen Ereignissen mit bedeutenden Unsicherheiten behaftet sein können und vorläufige Schätzungen unter dem Vorbehalt von Änderungen aufgrund neuer Erkenntnisse stehen;
- juristische Verfahren sowie behördliche Untersuchungen und Massnahmen, u. a. im Zusammenhang mit Branchenanforderungen und allgemeinen, für die Geschäftstätigkeit geltenden Verhaltensregeln
- das Ergebnis von Steuerprüfungen und die Möglichkeit der Realisierung von Steuerverlustvorträgen sowie latenten Steuerforderungen (u. a. aufgrund der Ergebniszusammensetzung in einem Rechtsgebiet oder eines erachteten Kontrollwechsels), welche das künftige Ergebnis negativ beeinflussen könnten, und die Gesamtauswirkungen von Änderungen der Steuervorschriften auf das Geschäftsmodell der Gruppe;
- Änderungen bei Schätzungen oder Annahmen zur Rechnungslegung, die sich auf die rapportierten Zahlen zu Vermögenswerten, Verbindlichkeiten, Einnahmen oder Ausgaben, einschliesslich Eventualforderungen und Verbindlichkeiten, auswirken;
- Änderungen bei Standards, Praktiken oder Richtlinien zur Rechnungslegung;
- Stärkung oder Schwächung ausländischer Währungen;
- Reformen oder andere mögliche Änderungen an Referenzzinssätzen;
- die Unwirksamkeit von Absicherungsinstrumenten der Gruppe;
- bedeutende Investitionen, Übernahmen oder Veräusserungen sowie jegliche Verzögerungen, unerwartete Verbindlichkeiten oder sonstige Kosten, geringer als erwartet ausfallende Leistungen, Beeinträchtigungen, Ratingaktionen oder andere Aspekte im Zusammenhang mit diesen Transaktionen;
- aussergewöhnliche Ereignisse bei Kunden oder anderen Gegenparteien der Gruppe, zum Beispiel Insolvenz, Liquidation oder sonstige kreditbezogene Ereignisse;
- Verschärfung der Wettbewerbsbedingungen;
- Auswirkungen von Betriebsstörungen aufgrund von Terroranschlägen, Cyberangriffen, Naturkatastrophen, Krisenfällen im Gesundheitswesen, Feindseligkeiten oder anderen Ereignissen;
- Beschränkungen hinsichtlich der Fähigkeit der Tochtergesellschaften der Gruppe, Dividenden zu zahlen oder andere Ausschüttungen vorzunehmen; und
- operative Faktoren, einschliesslich der Wirksamkeit des Risikomanagements und anderer interner Verfahren zur Prognose und Bewirtschaftung vorgenannter Risiken.

Diese Aufzählung von Faktoren ist nicht erschöpfend. Die Gruppe ist in einem Umfeld tätig, das sich ständig verändert und in dem neue Risiken entstehen. Die Leser werden daher dringend gebeten, sich nicht zu sehr auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen. Swiss Re ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen aufgrund neuer Informationen, Ereignisse oder Ähnlichem öffentlich zu revidieren oder zu aktualisieren.

Diese Mitteilung ist nicht als Empfehlung für den Kauf, Verkauf oder das Halten von Wertpapieren gedacht und ist weder Angebot noch Angebotseinholung für den Erwerb von Wertpapieren in irgendeinem Land, einschliesslich der USA. Jedes derartige Angebot würde ausschliesslich in Form eines Verkaufsprospekts oder Offering Memorandums erfolgen und den geltenden Wertschriftengesetzen entsprechen.